# Tagespflege Kreuztal

# Mai 2024

**Wochenthemen in der Beschäftigung**

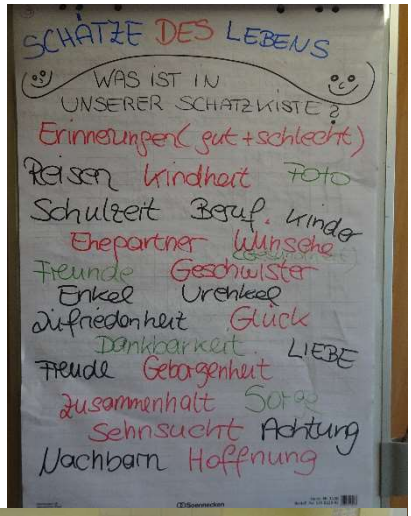
- Schätze
- Bänder
- In luftiger Höhe
- Fußball EM Berlin/Buschhütten

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte

Angehörige, liebe Tagesgäste,

zunächst möchten wir berichten, dass unsere Kohlmeisenkinder alle das Nest gesund verlassen haben. Es geschah an einem Morgen, der Auszug ging in Windeseile vorüber.

Mit dem Thema **„Schätze"** beschäftigten wir uns in der ersten Woche. Welche Schätze haben Sie zu Hause? Wir haben mit unseren Gästen gemeinsam überlegt, wer oder was denn überhaupt Schätze sein können. Natürlich gibt es die materiellen Dinge, wie Schmuck, Gold, Edelsteine oder Geld. Es gibt die Bodenschätze, die begehrt sind in der Industrie. Aber auch die Natur, unser Wald z.B. ist ein großer Schatz. Was kommt nun in die Schatzkiste unserer Gäste? Das war ein Potpourri aus wenig materiellen Dingen, aber mit vielen Menschen und Eigenschaften! Aber sehen Sie selbst! Es ging aber auch um das Schätzen. Eine Kollegin brachte Behälter mit Nudeln, Knöpfen, Erdnussflipsen und Milchreis mit. Nun zeigte sich, wer ein gutes Mengengefühl hat. Dann musste der Kopf noch ran. Es wurden Berufe gesammelt, bei denen



man eine Waage oder einen Zollstock/Maßband benötigt. Die Tischdekoration war dementsprechend hergerichtet. Mit **Bändern** oder vielmehr noch mit Wolle beschäftigten wir uns in der nächsten Woche. Unsere Gäste erinnerten sich bei dem Thema an das Seil-

springen und an das Gummitwist. Viele kannten noch die Lieder, die zum Seilspringen gesungen wurden. Gummitwist kam erst in den späteren Jahren auf, da stahlen die Mädchen ihren Müttern das Gummiband heimlich aus dem Nähkasten. Unsere Damen und Herren

sprangen in unserem Haus nicht mit dem Seil oder auf dem Gummi, aber sie schwangen mit viel Elan die Bänder zu dem Lied „Tulpen aus Amsterdam". Ein Wollknäuel rollten sie kreuz und quer über den Tisch, jeder musste ein Ende festhalten. Das machte ja noch Freude.

Aber nun ging alles wieder retour und das Knäuel sollte wieder aufgewickelt werden. Gar nicht so einfach! Kreativ wurden die Herrschaften ebenso. Die Wolle wickelten sie in verschiedenen Techniken zu kleinen Püppchen, Untersetzern oder Regenbogen. Drachen entstanden ebenfalls. Das Chaos auf den Tischen war perfekt!

Sehr regelmäßig kommt Herr Katz aus Littfeld und hält einen kleinen **Gottesdienst** in der Tagespflege. In diesem Monat feierte er

das Abendmahl in großer Runde im Innenhof mit uns. Die Damen und Herren sind sehr dankbar über dieses Angebot, denn viele haben nicht mehr die Gelegenheit einen regulären Gottesdienst in einer Kirche zu besuchen. Unser nächstes Wochenthema lautete **„In luftiger Höhe"**. Dies wurde ganz unterschiedlich umgesetzt. Während sich an einem morgen Gedanken darüber gemacht wurden, was man lieber aus der Vogelperspektive betrachten möchte, fragte man sich an anderer Stelle, warum der Himmel überhaupt blau ist? (Natürlich nur, wenn es nicht gerade regnet, und das passierte ja häufig im Mai!) Dann wiederrum setzten wir das Thema sportlich um. Das Schwungtuch packten wir aus und ließen darauf Bälle in die Luft fliegen. Luftballons kamen ebenso zum

Einsatz. Mit ihnen spielten unsere Gäste Pingpong und sie gaben alles! Auf die Frage, was alles fliegen kann; nannten manche auch den Heißluftballon. Aber Vorsicht, der **fährt** ja. Trotzdem bewegt er sich in luftiger Höhe und

wurde deshalb auch gleich gebastelt. In Kindertage zurückversetzt fühlten sich unsere Gäste, als sie nochmal Papierflieger falten sollten. Manche flogen ein Stück weit, andere stürzten ganz schnell ab. In einer Gruppe spielte man ein Bergquiz zu 8000er

Gipfel. Da benötigten alle etwas Hilfe, denn noch keiner hatte jemals einen bestiegen. Nun kommen wir aber zu der **Fußball-EM-Vorbereitung**. Wie die großen Fußballer, so machten wir uns ebenfalls fit für die große Veranstaltung. Wir wollen schließlich unser Land würdig vertreten. Wir trainierten mit großen wie mit kleinen Bällen. Die Damen und Herren machten Zielübungen. Da sollten kleinere Bälle mit Hilfe eines nicht ganz aufgepumpten Wasserballes in einen Regenschirm katapultiert werden. Geschicklichkeit und Ballgefühl bekamen unsere Gäste dadurch, dass sie einen Teller mit Bällen über Hindernisse zu sich hin ziehen oder die Bälle mit Netzen auffangen sollten. Fußball spielten wir selbstverständlich auch. Der Ball war etwas größer gewählt, die Sehkraft lässt bekanntlich im Alter nach und so hatte jeder mal die Chance auf ein Tor! Durch die theoretische Prüfung kamen Gäste ebenfalls sehr gut: Sie wussten Fußballbegriffe von A-Z, erkannten Fußballlegenden anhand ihrer Spitznamen und nannten viele Ballsportarten. So – nun kann die EM beginnen!

Haben Sie sich auch schon auf die EM vorbereitet?

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Tagespflegeteam